

**Antrag****NRW.Start-up akut**

Hinweis: Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und reichen diesen per Mail an [startup-akut@nrwbank.de](mailto:startup-akut@nrwbank.de) ein. Nicht vollständig ausgefüllte Anträge können leider nicht bearbeitet werden.

**Der Antrag wird gestellt von:** \_\_\_\_\_

(Antragstellerin ist die Kapitalgesellschaft, d. h. das antragstellende Unternehmen)

Unternehmenssitz: \_\_\_\_\_

Handelsregisternummer: \_\_\_\_\_

Steuernummer: \_\_\_\_\_

Angabe des Gründungsdatums: \_\_\_\_\_

Beantragt wird ein Wandeldarlehen der NRW.BANK

in Höhe von \_\_\_\_\_ € (mind. 15.000 €, max. 200.000 €).

Hiermit bestätigen wir, dass zum 31.12.2019 für das Unternehmen keine Zahlungsunfähigkeit bestand.

Erklärung der Betroffenheit durch Corona-Pandemie:

**1. Persönliche Daten der Geschäftsführung**

	<b>Geschäftsführer 1</b>	<b>Geschäftsführer 2</b>
<b>Name</b>	_____	_____
<b>Vorname</b>	_____	_____
<b>Geburtsdatum</b>	_____	_____
<b>Geburtsort</b>	_____	_____
<b>Straße, Hausnummer</b>	_____	_____
<b>PLZ, Wohnort</b>	_____	_____
<b>Telefonnummer</b>	_____	_____
<b>E-Mail</b>	_____	_____
<b>Steuer ID</b>	_____	_____

Gibt es weitere Geschäftsführer?  Ja  Nein

falls ja bitte in gesonderter Anlage obere Angaben für alle weiteren Geschäftsführer dem Antrag beifügen.

## 2. Gesellschafterstruktur der antragstellenden Gesellschaft

Bitte ausfüllen für alle Gesellschafter/Gesellschaften, die > 25% an der antragstellenden Gesellschaft halten

	Gesellschafter 1	Gesellschafter 2	Gesellschafter 3
Anteil an der Gesellschaft	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %
Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ, Wohnort	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steuer ID	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

wenn die Anteile über eine Gesellschaft gehalten werden

Name der Gesellschaft	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sitz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
HR-Nummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steuernummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Falls die Kapitalgesellschaft aus mehreren Gesellschaftern besteht, fügen Sie bitte eine gesonderte Gesellschafterliste mit den oben aufgeführten persönlichen Daten hinzu.

### Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der aufgeführten Gesellschaftern:

Wurde innerhalb der letzten drei Jahre eine Vermögensauskunft des Schuldners (eidstattliche Versicherung) abgegeben?  Ja  Nein

Haben in den letzten drei Jahren Zwangsvollstreckungsmaßnahmen stattgefunden?  Ja  Nein

Liegt aktuell ein Insolvenzverfahren vor?  Ja  Nein

Befinden sich Gesellschafter in der Wohlverhaltensperiode?  Ja  Nein

**Sofern Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten, erläutern Sie uns dies bitte auf einem gesonderten Blatt.**

### 3. Beizufügende Unterlagen

1. Persönliche Daten der Geschäftsführung
  - a. Lebenslauf der Geschäftsführer
  - b. SCHUFA-Selbstauskunft (nicht älter als 4 Wochen)
  - c. Kopie des Personalausweises
2. Gesellschafterstruktur der antragstellenden Gesellschaft
  - a. Unterzeichnetes Captable des Antragstellers (inkl. Gesellschafter <=25%)
  - b. Kopie der Personalausweise der Gesellschafter > 25%
  - c. falls Anteile über eine Kapitalgesellschaft gehalten werden: Handelsregisterauszug und Captable
  - d. Gründungsurkunde und Gesellschaftervertrag der antragstellenden Gesellschaft
  - e. Businessplan
  - f. Finanz- und Liquiditätsplanung auf Monatsbasis bis Break-Even
  - g. Jahresabschlüsse/BWAs (falls vorhanden)
3. Sonstiges
  - a. Unterzeichnete Datenschutzerklärung der antragstellenden Person(en)
  - b. falls Anteile über eine Kapitalgesellschaft gehalten werden: Handelsregisterauszug und Captable
  - c. Erklärung über erhaltene/beantragte De-Minimis Beihilfen
  - d. Erklärung über erhaltene/beantragte andere staatliche Zuwendungen für dieselben förderbaren Aufwendungen (siehe Anlage)

Weitere Informationen werden bei Bedarf nachgefordert.

### 4. Erklärungen/Unterschriften

- 4.1 Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag nebst der Anlagen und auf den gegebenenfalls vorhandenen Beiblättern.

Mir/Uns ist bekannt, dass folgende in den Punkten 1 – 3 anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt sind.

Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist. Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt; insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den bestehenden Angaben unverzüglich der NRW.BANK mitteilen.

- 4.2 Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Antrag angegebenen personenbezogenen Daten von den am Verfahren Beteiligten zum Zweck der Antragsbearbeitung und Beteiligungs- beziehungsweise Darlehensverwaltung, soweit es zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung und zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zwischen den Beteiligten erforderlich ist, erhoben, gespeichert und genutzt sowie zwischen diesen gegenseitig übermittelt werden dürfen.

Beteiligte können die NRW.BANK, das für Wirtschaft zuständige Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und die von diesen beauftragten Stellen sein.

Ich/Wir befreie(n) insoweit die NRW.BANK vom Bankgeheimnis.

Ich/Wir habe(n) die anliegenden Datenschutzhinweise der NRW.BANK zur Kenntnis genommen.

- 4.3 Der unterzeichnende Antragsteller erklärt, dass er die ausdrückliche Genehmigung zur Stellung des Antrags für das zu fördernde Unternehmen seitens aller Gesellschafter sowie die Freigabe der betreffenden Personen und Unternehmen zur Abgabe der unter 1.1 und 1.2 aufgeführten Daten vorliegen hat. Der Antragsteller erklärt, dass er allen Gesellschaftern die anliegenden Datenschutzhinweise der NRW.BANK zur Kenntnis vorgelegt hat.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift der Geschäftsführung des  
antragstellenden Unternehmens  
(Bitte Namen in Druckbuchstaben angeben)

## Erklärung über erhaltene und/oder beantragte De-minimis-Beihilfen

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes  ankreuzen. Zu den Kreisnummern ① finden Sie Erläuterungen auf der letzten Seite dieses Antragsformulars.

### Anlage zum Förderantrag

\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_  
Datum des Förderantrags | Durchleitende Hausbank ①

### 1. Antragsteller

\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_  
Name/Firma | Rechtsform

\_\_\_\_\_  
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

\_\_\_\_\_ | Branche des Straßengüterverkehrs  ja  nein  
Branche(n) ②

\_\_\_\_\_  
Gründungsdatum

\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_  
Kurzbeschreibung des Vorhabens/ggf. Antragsnummer ③ | Förderprogramm der NRW.BANK

### 2. Definitionen und Erläuterungen

Mit Ihrem Förderantrag sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen beziehungsweise Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat.

Für die Zwecke der De-minimis-Verordnungen sind die Unternehmen als ein einziges Unternehmen zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden. Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

### 3. Erklärung

Hiermit bestätige ich/bestätigen wir, dass ich/wir als „ein einziges Unternehmen“ gemäß Ziffer 2 im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine oder  folgende

Beihilfen im Sinne der folgenden Verordnungen erhalten und/oder beantragt, aber noch nicht erhalten haben:

- Allgemeine-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen<sup>1</sup>,
- Agrar-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor<sup>2</sup>,
- Fisch-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor<sup>3</sup> und
- DAWI-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen<sup>4</sup>, sofern diese in der Summe einen Beihilfewert von mehr als 300.000 € aufweisen **(bitte nur den 300.000 € übersteigenden Betrag angeben).**

**Erhaltene „De-minimis“-Beihilfen ④**

Antragsteller/Unternehmen des Verbundes ⑤	Datum Bewilligung	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen	Art ⑥	Fördersumme in €	Beihilfewert in €

**Beantragte „De-minimis“-Beihilfen ④**

Antragsteller/Unternehmen des Verbundes ⑤	Datum Beantragung	Zuwendungsgeber	Förderprogramm	Art ⑥	Beihilfeform ⑦	Beihilfewert in € (sofern bekannt)

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Ziffern 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel des Antragstellers
------------	--

**Erläuterungen**

- ① Eine durchleitende Hausbank und gegebenenfalls ein Zentralinstitut ist von Ihnen anzugeben, wenn der Förderantrag im Hausbankenverfahren zu stellen ist. Diese Information entnehmen Sie bitte den jeweiligen Merkblättern zu den Förderprogrammen der NRW.BANK.
- ② Bitte geben Sie alle Branchen an, in denen Sie tätig sind.
- ③ Die Antragsnummer ist nur anzugeben, wenn die Erklärung nicht gleichzeitig mit dem Antrag abgegeben wird.
- ④ Gegebenenfalls auf einem weiteren Blatt fortführen.
- ⑤ Bitte geben Sie die Bezeichnung des Unternehmens an, dass die Beihilfe empfangen beziehungsweise beantragt hat.
- ⑥ Art der De-minimis-Beihilfen R: Allgemeine-De-minimis-Beihilfen, A: Agrar-De-minimis-Beihilfen, F: Fisch-De-minimis-Beihilfen, D: DAWI-De-minimis-Beihilfen.
- ⑦ Beihilfeformen sind unter anderem Zuschüsse, Darlehen sowie Bürgschaften, Haftungsfreistellungen, Garantien und Kapitalzuführungen, Risikokapitalmaßnahmen.

<sup>1</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013.  
<sup>2</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/9 vom 24. Dezember 2013.  
<sup>3</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 190/45 vom 28. Juni 2014.  
<sup>4</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 114/8 vom 26. April 2012.

# Erklärung über erhaltene/beantragte andere staatliche Zuwendungen für dieselben förderbaren Aufwendungen

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes  ankreuzen. „De-minimis“-Beihilfen sind ausschließlich in der hierfür vorgesehenen gesonderten Erklärung anzugeben.

## Anlage zum Förderantrag

Datum des Förderantrags

Fördernehmer/gefördertes Unternehmen

Name/Firma

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

## Beantragte Förderprogramme der NRW.BANK



Ich/Wir erkläre(n), andere staatliche Zuwendungen (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften etc.) für dieselben förderbaren Aufwendungen, für die mittels der angegebenen Programme eine Förderung der NRW.BANK beantragt wird,

beantragt und/oder erhalten zu haben:  nicht  wie im Folgenden näher aufgeführt

## Erhaltene/beantragte andere Zuwendungen

Datum

Bewilligung bzw. Beantragung

Zuwendungsgeber (Name/Anschrift/Ansprechpartner)

1.
2.
3.
4.

1.
2.
3.
4.

Förderprogramm/Aktenzeichen

Zuwendungssumme in €

Subventionswert in €  
(sofern bekannt)

1.
2.
3.
4.

1.
2.
3.
4.

1.
2.
3.
4.

Bei bereits bewilligten Zuwendungen bitte eine Kopie des Bewilligungsbescheid/des Vertrages beifügen!

Mir/uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz sind. Ich/wir verpflichten mich/uns, Änderungen der vorstehenden Angaben unverzüglich der NRW.BANK zu übermitteln.

Falls die NRW.BANK nach den hier gemachten Angaben bzw. nach dem Erhalt der Kopie des Bewilligungsbescheides/des Vertrages noch Auskünfte der bewilligenden öffentlichen Stelle benötigt, ermächtige(n) ich/wir die NRW.BANK hiermit ausdrücklich, diese Auskünfte bei den oben genannten Stellen schriftlich oder mündlich einzuholen. Insoweit entbinde(n) ich/wir die jeweilige bewilligende Stelle ausdrücklich und unwiderruflich von jeglicher Verschwiegenheitspflicht.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel des/der Fördernehmer(s)

# Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung

## gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

**NRW.BANK**  
 Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf  
 Telefon: + 49 211 91741-0, Fax: + 49 211 91741-1800  
 E-Mail: [info@nrwbank.de](mailto:info@nrwbank.de)

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

**NRW.BANK**  
 Datenschutzbeauftragter  
 Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf  
 Telefon: + 49 211 91741-0  
 E-Mail: [datenschutz@nrwbank.de](mailto:datenschutz@nrwbank.de)

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

#### 2.1 Daten, die wir von Ihnen erhalten

Kategorien personenbezogener Daten	Erläuterung der Kategorien personenbezogener Daten
Stammdaten	Sofern von Ihnen bereitgestellt: z. B. Name, Anrede, Geburtsdatum, Postadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Daten zum Unternehmen
Biografische Daten	Sofern von Ihnen bereitgestellt: Informationen aus Ihrem Lebenslauf und Selbstauskunft zu Interessen und Investitionsneigungen
Identifikationsdaten	Sofern von Ihnen bereitgestellt: Informationen aus Ausweisen und SCHUFA-Auskunft
Datenschutzrechtliche Erklärungen	Einwilligungserklärungen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten; Erklärungen zum Widerruf der von Ihnen erteilten Einwilligungen; Erklärungen zum Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten; Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit einschließlich der Informationen, die Sie uns bei der Geltendmachung Ihrer Rechte mitteilen

### 3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Zweck/berechtigtes Interesse	Erläuterung der Zwecke
Informationsbereitstellung	Wir nutzen Ihre Daten, um Sie über die von Ihnen gewünschten Themen zu informieren. Dazu senden wir Ihnen regelmäßig die von Ihnen angeforderten Informationen an die von Ihnen hierzu bereitgestellten Adressdaten.
Investorenansprache	Wir nutzen Ihre Daten, um Investoren eine gezielte Ansprache zu ermöglichen.

#### 4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Im Fall Ihrer Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten so lange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

#### 5. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke der Verarbeitung brauchen. Auch von uns eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister (Auftragsverarbeiter) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Darüber hinaus können wir nach Bedarf gegebenenfalls Ihre Daten an Investoren für eine direkte Ansprache weiterleiten.

#### 6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Ziffer 1 genannten Stellen wenden. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde für die NRW.BANK ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Zusätzlich haben Sie ein Widerrufsrecht, das am Ende dieses Dokuments genauer erläutert wird.

#### Einwilligungserklärung und Widerrufsrecht

**Hiermit willige ich darin ein, dass meine oben genannten Daten zu den oben genannten Zwecken von der NRW.BANK verarbeitet werden.**

Die Einwilligungserklärung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Ich wurde darauf hingewiesen, dass eine Verweigerung der Einwilligung oder ein Widerruf keine nachteiligen Folgen für mich haben können.

Der Widerruf kann formfrei erfolgen und sollte an die verantwortliche Stelle (vgl. Ziffer 1) gerichtet werden.

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten bei der NRW.BANK gelöscht, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

\_\_\_\_\_  
Name (in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift